



Presseinformation/Veranstaltungshinweis

13.04.2015

Internationale Kunstaussstellung in Frankfurt

Vom 5.5.2015 bis 19.6.2015 präsentieren Mund- und Fußmaler aus aller Welt rund 60 Werke in den modernen Räumen des Haus am Dom in Frankfurt. Während der Ausstellung steht jedoch nicht allein die Kunst im Vordergrund, sondern vor allem die Künstler und ihre besonderen Lebensgeschichten. Bei einer Maldemonstration am 5.5.2015 von 11 bis 16 Uhr können die Besucher den Künstlern beim Malen über die Schulter schauen. Die Schirmherrschaft für die Ausstellung hat der Oberbürgermeister von Frankfurt am Main, Peter Feldmann, übernommen.

Die Künstler der ausgestellten Werke sind von Geburt an, durch Krankheit oder Unfall am Gebrauch ihrer Hände gehindert, daher malen sie mit dem Mund oder Fuß. Was für viele der Künstler nach einem schweren Unfall als Therapie begann, mündete in eine neue Profession. Durch das Malen haben die Künstler einen neuen Lebensinhalt gefunden, vergessen vor der Leinwand alles um sich herum und tauchen in eine ganz andere Welt ein. So entstehen Werke in einer großen Vielfalt, die von fotografisch genauen Umsetzungen über abstrahierte Darstellungen bis zu ungegenständlichen Bildern reicht. Und auch die Art und Weise, wie der Pinsel auf der Leinwand geführt wird, zeugt von einer beachtlichen Bandbreite: Feine, zart gesetzte Farbpunkte sind in den Bildern ebenso zu entdecken wie dynamisch-expressive Pinselstriche. Durch die Werke drücken die Mund- und Fußmaler ihre Sicht auf die Welt aus, die Betrachter erhalten einen kurzen, aber oft tiefen Einblick in die Träume und Wünsche der Künstler.

Die Mund- und Fußmaler sind vor allem durch Grußkarten und Kalender bekannt, die im Rahmen ihrer Selbsthilfe vertrieben werden. Diese Aktivitäten gehen auf den deutschen Mundmaler Arnulf Erich Stegmann zurück, der 1957 in Liechtenstein die Vereinigung der Mund- und Fussmalenden Künstler in aller Welt e.V. (VDMFK) gründete. Er war selbst nicht nur ein beeindruckender Mensch, sondern auch ein ausgezeichnete Künstler, der infolge von Kinderlähmung seine Arme und Hände nicht gebrauchen konnte. Sein Ziel war es, durch diese Organisation den Mund- und Fußmalern ein Forum für ihre Arbeiten zu bieten und ihnen zu einem finanziell unabhängigen und freien Leben zu verhelfen. Der VDMFK gehören mittlerweile weltweit nahezu 850 Mund- und Fußmaler als Mitglieder oder Stipendiaten an, die regelmäßig monatliche Honorare bzw. Stipendien erhalten.

Die Schirmherrschaft für die Ausstellung hat zur Freude der Künstler der Oberbürgermeister von Frankfurt am Main, Peter Feldmann, übernommen. Zur Ausstellung erscheint ein



Katalog mit einem Grußwort des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, der Beauftragten der Bundesregierung für Belange behinderter Menschen, Verena Bentele, dem Oberbürgermeister von Frankfurt am Main, Peter Feldmann, und dem Präsidenten der VDMFK, Serge Maudet – selbst passionierter Mundmaler. Durch die Ausstellung führen Informationstafeln über die deutschen Künstler. Ein Filmporträt über die Frankfurter Fußmalerin Antje Kratz ermöglicht einen Einblick in den Alltag und das Schaffen einer deutschen Künstlerin.

Details zur Ausstellung:**Maldemonstration 5.5.2015 von 11.00 bis 16.00 Uhr**

Ausstellungsdauer: 5.5.2015 – 19.6.2015

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr, bei Abendveranstaltungen bis 21.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

www.mfk-verlag.de**Adresse:**

Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt

www.hausamdom-frankfurt.de



Bildmaterial:



Das Leitmotiv der Ausstellung ist das Haus am Dom in einer Pop-Art-Interpretation des Mundmalers Lars Höllerer.



Dynamisch-bewegte Pinselstriche sind typisch für den Mundmaler Thomas Kahlau und geben eine neue Perspektive auf den Frankfurter Dom.



Die Mundmalerin Petra Wenig und die Frankfurter Fußmalerin Antje Kratz 2014 bei einem Malworkshop in Potsdam.



Die deutschen Mund- und Fußmalenden Künstler 2009 bei der Ausstellungseröffnung in Stuttgart.

Alle Bilder © MFK-Verlag

((Dieses und weiteres Bildmaterial finden Sie zum Download unter <https://www.mfk-verlag.de/info/presse.de.html> .))



Die Vereinigung der Mund- und Fussmalenden Künstler und der deutsche Verlag

Die 1957 gegründete **Vereinigung der Mund- und Fussmalenden Künstler in aller Welt e.V. (VDMFK)** ist eine internationale Organisation mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein. Sie unterstützt Künstler, die aufgrund ihrer körperlichen Behinderung nur mit dem Mund oder Fuß malen können. Der VDMFK gehören mittlerweile weltweit nahezu 850 Mund- und Fußmaler als Mitglieder oder Stipendiaten an, die regelmäßig monatliche Honorare bzw. Stipendien erhalten. Ermöglicht wird dies durch die kommerzielle Verwertung der mund- und fußgemalten Motive durch Verlage, die in die Selbsthilfe eingebunden sind. Von den Überschüssen werden weltweit auch Ausstellungen organisiert. Die VDMFK ist immer daran interessiert, neue Stipendiaten aufzunehmen und zu fördern.

In Deutschland ist im Rahmen dieser Selbsthilfe die **MFK Mund- und Fußmalende Künstler Verlag GmbH** mit Sitz in Stuttgart tätig, gegründet 1997 als Tochter der VDMFK. Der Verlag versteht sich als Partner der Mund- und Fußmaler, deren Arbeiten er u.a. als Grußkarten vertreibt.

Kontakt für die Leser:

MFK Mund- und Fußmalende
Künstler Verlag GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 13
70565 Stuttgart

Tel. 0711 / 7819 20-0
Fax 0711 / 7819 20-10

Kontakt für die Redaktion:

Sympra GmbH (GPRA)
Claudia Mutschlechner
Stafflenbergstraße 32
70184 Stuttgart
mfk@sympra.de
Tel. 0711 / 9 47 67-0
Fax 0711 / 9 47 67-87